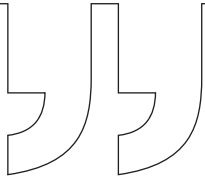


KFZ-Pflaster



INTERVIEW



Klaus Pekarek, UNIQA-Vorstand für Bankenvertrieb

Finanzierung braucht Sicherheit für alle Beteiligten

Wenn die Raiffeisenzeitung über die Raiffeisen Versicherung berichtet, geht es meistens um Fragen, die sich um die Absicherung des Lebensunterhalts drehen – sei es die Unfallvorsorge zur Absicherung Erwerbsfähigkeit oder die Altersvorsorge für die Pension. Heute geht um das Thema Besitz schützen. Dazu haben wir mit Klaus Pekarek, als UNIQA-Vorstand verantwortlich für den Bankenvertrieb unter der Marke Raiffeisen Versicherung, gesprochen.

Sparen und Pensionsvorsorge gehen gedanklich in die gleiche Richtung. Bank und Versicherung ergänzen sich hierbei sehr gut. Wie sieht es mit Sachversicherungen aus?

Klaus Pekarek: Die Idee der Genossenschaftsbank und eines Versicherungskollektivs haben eine Menge gemeinsam. Beide bündeln die finanzielle Kraft jeder und jedes Einzelnen zum Nutzen ihrer Gemeinschaft. Spareinlagen ermöglichen Finanzierungen, Versicherungsprämien ermöglichen Hilfe im Schadensfall. Zwei Ansätze, die sich ausgesprochen gut ergänzen. Das zeigt sich gerade im Bereich der Sachversicherung, also wenn es darum geht Besitz zu schützen, deutlich.

Wo sehen Sie die Schnittmenge?

Pekarek: Eine Finanzierung braucht Sicherheit – und das aus Sicht aller Beteiligten. Die Bank will das Risiko möglichst geringhalten, dass der Kredit nicht wie vereinbart rückgeführt wird, und die Kreditnehmer wollen das Risiko minimieren, dass mit dem Finanzierungsgegenstand etwas schief geht. Ich denke da z.B. an die Finanzierung eines Hausbaus. Hier geht es um die Absicherung existenzgefährdender Risiken.

Was verstehen Sie unter existenzgefährdend?

Pekarek: Wenn ein Schaden so groß ist, dass die finanzielle Existenz auf dem Spiel steht. Wenn ich an den Hausbau denke, betrifft das meine Pflichten und Risiken als Bauherr genauso wie die Absicherung elementarer Schadenereignisse – ausgelöst etwa durch Feuer oder Sturm. Brennt der nicht versicherte Rohbau ab, stellt sich finanziell die existenzielle Frage: Wie soll es nun weitergehen?

Zur Sachversicherung gehört auch die Kfz-Versicherung. Ist diese unter dem Aspekt der Existenzgefährdung relevant?

Pekarek: Hier muss man zwischen der gesetzlich vorgeschriebenen Kfz-Haftpflichtversicherung und der freiwilligen Kasko-Versicherung unterscheiden. Während die Haftpflicht bei einem Unfall von mir verursachte Schäden an fremden Fahrzeugen abdeckt, übernimmt die Kasko zusätzlich auch jene Schäden, die an meinem Auto entstanden sind. Für Menschen, die pendeln oder in ihrem Job mobil sein müssen, kann ein kaputtes Auto rasch existenzielle Bedeutung haben. Das gilt umso mehr, wenn es sich um ein Leasing- oder kreditfinanziertes Fahrzeug handelt.



ROLAND RUDOLPH

Sabine Ransböck, Geschäftsführerin Aktuell Gruppe, Landesleiterin Raiffeisen Versicherung und Raiffeisen Bausparkasse in NÖ/Wien

Prüfstein Schadensfall

Versicherungen basieren auf Wahrscheinlichkeiten, wie häufig bestimmte Schäden auftreten. Aus diesem Blickwinkel überrascht es nicht, dass sich die Tarife der Versicherer im Grunde nur unwesentlich unterscheiden. Unterscheiden können wir uns aber in der Art und Weise, wie wir mit unseren Kundinnen und Kunden umgehen. Das beginnt in der Beratung, die an ihren Wünschen und Bedürfnissen ausgerichtet ist, und umfasst hohe Qualität und rasche, unkomplizierte Hilfe im Schadensfall. Denn der Schadensfall ist der Moment der Wahrheit: Erst wenn es darauf ankommt, merken unsere Kundinnen und Kunden, ob die Versicherung wirklich das hält, was ihnen damals beim Abschluss versprochen wurde.

Wer sich in der KFZ-Versicherung für seine Kundinnen und Kunden von anderen Anbietern positiv unterscheiden will, muss erstklassigen Service bieten. Das macht die Raiffeisen Versicherung – und geht jetzt mit dem KFZ-Schadenservice, das sie den Banken und ihren Kasko-Kundinnen und -Kunden in Kooperation mit dem Schadenmanager bietet, noch einen Schritt weiter. Schäden online melden, prompten Rückruf der Werkstatt erhalten, wenn gewünscht das beschädigte Fahrzeug abholen lassen, während der Reparatur ein Ersatzauto nutzen und nach erfolgreicher Reparatur das eigene Fahrzeug blitzblank gereinigt wieder vor die Türe gestellt bekommen. Nicht zu vergessen: der reduzierte Selbstbehalt. Von dieser Idee war ich auf Anhieb begeistert. Und darum fiel die Entscheidung, die Pilotphase in NÖ, als einzigem Bundesland, umzusetzen. Die Raiffeisenbanken Mittleres Mostviertel, Mödling, Krems und Süd Alpin waren vom hohen Kundennutzen ebenso schnell überzeugt und starteten einen Pilotbetrieb. Aufgrund des positiven Kundenfeedbacks, das wir während dieser Phase erhalten haben, bieten wir daher gemeinsam mit sämtlichen nö. Raiffeisenbanken und der RLB für Wien das KFZ-Pflaster ab sofort allen KFZ-Kundinnen und Kunden an.

KFZ-PFLASTER FÜR NIEDERÖSTERREICH UND WIEN

VORTEIL

Ein Pflaster fürs Auto

Ein Kratzer am Knie, ein Schnitt im Finger? Mama oder Papa haben es mit einem Pflaster wieder gerichtet. Jetzt gibt es das Pflaster auch für die Kaskokunden der Raiffeisen Versicherung.

Die häufigsten Schäden am Auto sind – wie der Kratzer am Knie – meistens kleine Malheure: ein kaputter Blinker, ein Sprung in der Windschutzscheibe, ein Parkschaden in der Türe. Und die Reparatur kostet Geld, Zeit und Nerven. Mit dem Kfz-Pflaster kümmert sich die Raiffeisen Versicherung gemeinsam mit dem Schadenmanager um die Abwicklung der Kfz-Schäden ihrer Kasko-Kunden. Und das Beste: Dieser Service ist für alle Kasko-Kunden gratis.

RAIFFEISEN VERSICHERUNG HILFT

Kasko-Kunden melden ihren Schaden telefonisch in gewohnter Weise beim ServiceCenter Team der Raiffeisen Versicherung unter 0800 22 55 88. Dort wird der Schaden aufgenommen und die weitere Vorgehensweise besprochen. Wer lieber alles online erledigt, kann das auf der Website des Schadenmanagers unter

www.raiffeisen-versicherung.at/kfzpflaster machen. Sie suchen die passende Werkstätte aus und vereinbaren mit dieser den Termin für die Reparatur – das spart Nerven.

ABHOLUNG UND ERSATZAUTO

Die Partnerwerkstätten holen zum vereinbarten Zeitpunkt und Ort das Auto ab und bringen auch gleich einen Ersatzwagen mit. Nach erfolgter Reparatur steht der eigene Wagen – natürlich innen und außen wieder auf Hochglanz poliert – vor der Türe. Kein lästiges Werkstattaussuchen oder Autoabgeben – das spart Zeit.

REDUZIERTER SELBSTBEHALT

Der Ersatzwagen ist übrigens für die Dauer der Reparatur gratis. Einen finanziellen Vorteil gibt es ebenso: Macht die Rechnung mehr als 550 Euro netto aus, wird auch der Selbstbehalt um 100 Euro günstiger – das spart Geld.

Raiffeisen Versicherung
Eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG



So viele Kunden* profitieren vom **Gratis-Pflaster:**

Österreich 32.306

NÖ 10.423

Wien 2.351

*Verträge